

Naturdetektive

„Biotop Weiher: Kleine Lebewesen ganz gross!“

vom Mittwoch 09. April 2014 (11 Kinder)

Wir waren mit 11 Kinder bei wunderschönem Frühlingswetter zum Rischweiher gelaufen. Dort angekommen löschten die Kinder zuerst den Durst. Ich erzähle ihnen von den Frühlingsblumen: Schlüsselblumen, Busch-Windröschen, Löwenzahn, Sumpf-Dotterblume und andere. Zum Beispiel, dass der Löwenzahn so heisst; weil die Blätter gezackt sind wie die Zähne bei einem Löwen.

Da es in diesem Jahr viel früher warm wurde, blühen die Frühlingsblumen alle miteinander. Anschliessend ging es zum Weiher, alle bekamen ein Sieb und ein Becher mit welchen sie kleine Lebewesen wie Kaulquappen fangen und beobachten konnten. Ein Plasticaquarium diente zum beobachten der kleinen Lebewesen: Wasserspinnen, Wasserläufer, Rückenschwimmer, Wanzen und andere.

Rahel erzähle den Kindern vom Vogel des Jahres 2014, der „Waldohreule“. Die Waldohreule hat lange Ohren damit sie gross erscheint und die anderen Tiere Angst haben.

Nach dem Zvieri wanderten wir an den Birnen- und Apfelbäumen vorbei, die Bienen waren fleissig am bestäuben.

Auch die Hecke die wir vor ca. 4 Jahren gepflanzt haben schauten wir an, die Sträucher bieten Schutz für Hasen, Marder, Wiesel und andere Tiere. Auch Vogelhochsitze auf Holzstangen und Steinhaufen für Blindschleichen und Schlangen fehlen nicht.

Die Leiterinnen : Rahel Keller
 Brigitta Dannenhauer

Nächste Entdeckungsreise:

21. Mai. 2014 was Steine erzählen



